



Mitteilungsblatt der Gemeinde
Himmelberg

Nummer 71

Dezember 2010

Jahrgang 26

Advent im Kindergarten Himmelberg



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und die besten Wünsche für das neue Jahr*

■ Aus dem Gemeinderat – Dezember 2010

◆ Nachnominierung Mitglied/Ersatzmitglied in der Grundverkehrskommission

Herr Bernhard Wadlig vlg. Hanebauer in Schleichenfeld hat seine Funktion infolge Pensionierung zurückgelegt. Als neues Mitglied wurde Herr Johann Mühlbacher vlg. Wudemar und als Ersatzmitglied Herr Johannes Mainhard vlg. Kleinschwai-ger bestellt.

◆ Änderung der Verordnung über Vergnügungssteuer

Mit dem Landesgesetzblatt Nr. 78/2010 wurde die Verordnung über die Neufestsetzung der Pauschbeträge für die Vergnügungssteuer kundgemacht. Demnach wurden die Pauschbeträge um 17% angehoben. Die Verordnung über die Erhöhung tritt mit 01. Jänner 2011 in Kraft.

◆ Festlegung der Höhe von Kassenkrediten und Abschluss Kreditverträge

Der Abschluss der Kreditverträge soll zur Hälfte bei der Raiba und der Sparkasse erfolgen.

◆ Festlegung des Stundensatzes 2011 für Wirtschaftshofpersonal und Stunden – bzw. Kilometersätze für Geräteleistungen

Die Sätze wurden anhand der im Jahr 2011 veranschlagten Beträge im Haushalt Wirtschaftshof und der erwarteten Jahresleistung ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr gibt es eine Änderung weil Ersatzanschaffungen ein LKW-TGM sowie ein Kleinlaster angekauft wurden.

◆ Subventionen 2011

Die Subventionen für das Jahr 2011 wurden vom Gemeinderat beschlossen. Insgesamt werden € 10 137,00 an Vereine zur Unterstützung ausbezahlt.

◆ Stellenplan 2011

In der Hoheitsverwaltung sind für Gemeinden von 2001 bis 2500 Einwohnern fünf Planstellen vorgesehen. Im Stellenplan 2011 werden 4,5 besetzt.

◆ Voranschlag 2011

Die Voranschlagsbeträge für das Jahr 2011 werden nach den Postenverzeichnissen den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt mit folgenden Gesamtsummen festgestellt: Ordentlicher Voranschlag

Summe der Ausgaben € 2 848 300,00

Summe der Einnahmen € 2 848 300,00

◆ Anpassung/Änderung mittelfristiger Finanzplan ordentlicher Haushalt 2011 – 2014

◆ Anpassung/Änderung Mittelfristiger Finanzierungs- und Investitionsplan außerordentlicher Haushalt der Jahre 2011 – 2014

◆ Förderung private Modellwege bzw. Gewährung Investitionszuschuss

Zugleich mit den Modellwegen der Gemeinde wurden auch private Wege, die als Modellwege aufgenommen sind saniert. Für diese Wege verbleibt nach Gewährung einer Landesförderung ein Eigenkostenanteil. Von diesen Eigenkostenanteilen übernimmt die Gemeinde die Hälfte für Alois Huber, Oskar Fischer und Gerhard Winkler.

◆ Schülerhort Himmelberg – Fortführung – Änderung

Weiterführung einer Schülerhortgruppe in der Volksschule Himmelberg unter den derzeitigen Rahmenbedingungen, so-

lange der Bedarf besteht. Führung eines Sommerhortes in den Sommerferien 2011 und 2012 bei Bedarf.

◆ Einräumung einer Nachfrist betreffend abgeschlossene Vereinbarungen über die Sicherung der widmungsgemäßen Verwendung von Grundflächen

Die mit Herrn Walter Steiner in Tiffnerwinkl, Herrn Siegfried Nageler in Pojedl und Herrn Erich Staudacher-Allmann in Flatschach abgeschlossenen Vereinbarungen werden bis 31.12.2012 verlängert.

◆ Verwertung des Gemeindejagdgebietes Himmelberg I mit Abschluss Jagdpachtvertrag

◆ Verwertung des Gemeindejagdgebietes Himmelberg II mit Abschluss Jagdverpachtung

◆ Verwertung des Gemeindejagdgebietes Manessen mit Abschluss Jagdpachtvertrag

◆ Verwertung des Gemeindejagdgebietes Sallach-Fresen mit Abschluss Jagdverpachtung

Das Jagdausübungsrecht für die Jagdpachtperiode von 2011 bis 2020 in den Gemeindejagdgebieten wird aus freier Hand an die bisherigen Pächter verpachtet:

Jagdgebiet:	Größe in ha:	Pachtzins pro ha und Jahr:	Pächter:
Himmelberg I	2.535	€ 8,00	Jagdverein Himmelberg I
Himmelberg II	1.680	€ 8,00	Jagdverein Tiebel-Süd
Manessen	159	€ 8,00 ab 6. Jahr € 8,50	Einzelpächter Thomas Winkler
Fresen-Sallach	135	€ 8,00 ab 6. Jahr € 8,50	Einzelpächter Thomas Winkler

◆ Bestellung Jagdverwalter

Bis zur Genehmigung der Verpachtung der Gemeindejagdgebiete werden neue Jagdverwalter bestellt.

■ Buchpräsentation im Gemeindeamt

Mitte November präsentierte der Buchautor Robert Graimann im Gemeindeamt Himmelberg Auszüge aus seinem kürzlich erschienenen Wanderlesebuch mit dem Titel „Wandern fürs Gmiat“. „Wandern fürs Gmiat“ ist erhältlich beim Autor und Herausgeber: E-Mail: r.graimann@prcreative.at oder unter 0664/4445459 sowie im Nationalparkbüro Nockberge, touristischen Büros der Regionen, vielen Berghütten und beim Kaufhaus Slivsek in Himmelberg.



Liebe Himmelbergerinnen und Himmelberger, liebe Himmelberger Jugend, verehrte Gäste!

Vor wenigen Tagen erst konnten die Bezieher des Trinkwassers der Wasserwerksgenossenschaft Pichlern erleichtert aufatmen, als der Vorstand der Genossenschaft mitteilte, dass nun wieder einwandfreies Trinkwasser aus den Leitungen fließt. Nach Monaten der Sanierungsmaßnahmen ist zwar das eigene Wasser noch immer nicht zur Freigabe geeignet, doch wird das Wasser nun aus der Gemeindewasserversorgungsanlage Himmelberg bezogen. Das diese Versorgungsmöglichkeit überhaupt besteht, ist darauf zurückzuführen, dass wir als Gemeinde in den letzten Jahren wesentliche Vorkehrungen dafür getroffen haben. Zum einen wurde im Jahr 2003 eine Verbindungsleitung zwischen den Hochbehältern Tobitsch und Pichlern ermöglicht und ein entsprechender Abnahmevertrag geschlossen, zum anderen wurden im Jahr 2007 in der Hebeanlage beim Eiswirt die beiden Pumpen erneuert, wodurch im Bedarfsfall die Pumpleistung erhöht werden kann und somit auch die lückenlose Versorgung der WWG Pichlern gewährleistet ist. Nun ist aber der Vorstand der Genossenschaft gefordert, nachhaltig und vorausschauend, wie wir es mit der Gemeindewasserversorgungsanlage machen, müssen die Weichen für die Zukunft gestellt werden. Es darf nie wieder zu einer derartigen Situation kommen, dass Gemeindebürger monatelange kein geeignetes Trinkwasser beziehen können.



In den letzten Wochen wurde unsere Gemeinde durch die Gemeinderevision der Kärntner Landesregierung überprüft. Ungewöhnlich dabei ist, dass diese Überprüfung von mir persönlich erwünscht und veranlasst wurde. Ich stehe auf dem Standpunkt, dass eine Kontrolle von außen enorm wichtig ist und für mich, aber auch für den gesamten Gemeinderat eine Standortbestimmung darstellt. In den nächsten Wochen wird uns dann im Zuge der Voranschlagsbegutachtung der Bericht der Revision zur Kenntnis gebracht.

Dieser Voranschlag für das Jahr 2011 stand auch im Mittelpunkt der Sitzung des Gemeinderates am 16. Dezember. Durch sparsame und effiziente Verwaltung und Planung kann der Voranschlag für das kommende Jahr ausgeglichen erstellt werden. Dies ist vor allem in Zusammenhang mit den Bedarfszuweisungen wichtig, da es bei diesen ansonsten zu massiven Kürzungen gekommen wäre. Auch konnten im mittelfristigen Finanzierungsplan der Gemeinde alle maßgeblichen Wünsche der verschiedenen Ausschüsse berücksichtigt werden.

Etwas hat sich in den letzten Monaten jedoch verschlechtert. Über Jahrzehnte hinweg funktionierte die Zusammenarbeit im Gemeinderat zwischen den Fraktionen partnerschaftlich, vielfach freundschaftlich und vor allem sachlich. Es ist leider anzumerken, dass für einige wenige die Parteipolitik plötzlich weit vor dieser Sachpolitik steht. Vielleicht ist die bevorstehende Weihnachtszeit für diese Mandatäre der richtige Zeitpunkt nachzudenken und sich wieder in das Bewusstsein zu rufen, dass in der Gemeindepolitik ausschließlich die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger im Mittelpunkt aller Entscheidungen stehen. Unsere Aufgabe ist es, für Himmelberg und seine Bevölkerung einzustehen und einzutreten und parteipolitisches Denken auf Zeiten vor Wahlen zu beschränken.

Im Hinblick auf das bevorstehende Jahresende möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Helfern in den verschiedenen Institutionen und Vereinen ganz besonders zu bedanken. Durch ihren Idealismus leisten sie einen unverzichtbaren und unbezahlbaren Dienst für unsere Gemeinschaft und unsere Gemeinde. Auch gilt mein Dank allen Gemeindebediensteten für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit.

Und so wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend sowie allen Gästen unserer Gemeinde ein frohes, friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.

Euer Bürgermeister
Heimo Rinösl

Wenn's ums Vertrauen geht, ist nur eine Bank meine Bank

RAIFFEISENBANK HIMMELBERG



Oft sind die großen Entscheidungen im Leben mit finanziellen Herausforderungen verbunden. Die Raiffeisenbank Himmelberg ist Ihr kompetenter Partner in all Ihren Finanzangelegenheiten. Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Lösungen für Ihre individuellen Pläne und Wünsche. Und das zu günstigen und fairen Konditionen!

www.raiffeisen.at/ktn/sirnitz • rb.sirnitz@rbgk.raiffeisen.at • Tel.: 04276 2572-0 • FAX 5532

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das Vertrauen
und wünschen frohe Festtage und ein erfolgreiches Neues Jahr.*



■ Spendenübergabe der Himmelberger Trachtenfrauen



Durch tatkräftige Unterstützung und Mitwirken der Mitglieder bei unseren Veranstaltungen, ist es uns heuer wieder möglich einen Teil der Einnahmen zu spenden. Der Vorstand konnte dieses Jahr, im Namen des Vereines für Lisa

Keutschegger eine Spende in Höhe von € 1.000,- beisteuern. Die Trachtenfrauen sind ein wichtiger Teil des Gemeindelebens und präsentieren sich in der Gurktalertracht bei vielen Veranstaltungen. Wir unternehmen außerdem noch einige Ausflüge im Jahr und monatliche Zusammenkünfte verstärken unser Vereinsleben. Zurzeit dürfen wir 33 aktive Mitglieder zählen und würden uns auf jedes neue Mitglied freuen. Schaut einfach bei einem monatlichen Treffen vorbei. Ihr werdet sehen, dass wir eine lustige Truppe sind. Termine sind bei unserer Obfrau Frau Anna Maria Höfner jederzeit zu erfahren. Wir wünschen den GemeindegängerInnen von Himmelberg ein besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr 2011.

Die Himmelberger Trachtenfrauen



Der Himmelberger Trachtenfrauengruppe ein herzliches Dankeschön für die großzügige finanzielle Unterstützung zum Ankauf eines Pflegebettes für unsere große Tochter Lisa.

Fam. Keutschegger

■ 50 Jahre Volksliedchor Himmelberg

Der Volksliedchor Himmelberg veranstaltete am 6. November 2010 ein Chorkonzert aus dem Anlass des 50-jährigen Bestehens. Der Kultursaal Himmelberg war zu unserer großen Freude bis zum letzten Platz gefüllt und wir konnten eine große Anzahl von Ehrengästen begrüßen. Als Mitwirkende hatten wir den 8Gsang unter der Leitung von Gernot Fladnitzer, ein Klassikquintett der Trachtenkapelle Patergassen unter der Leitung von Walter Schusser sowie als Sprecher Willi Modritsch, Obmann der Dorfgemeinschaft St. Nikolai eingeladen. Das Motto des Jubiläumskonzertes war „Durch das Leben, durch das Jahr“, das von allen Mitwirkenden musikalisch und textlich umgesetzt wurde. Als Einleitung zeigten wir eine Diaschau aus 50 Jahre Chorleben, die von unserer Chorleiterin Erika Zwischenberger zusammengestellt wurde.

Der Volksliedchor Himmelberg wurde im Jahr 1960 von Pfarrer David Pliessnig gegründet. In den 50 Jahren seines Bestehens gab es immer wieder Höhen und Tiefen, so hatte der Chor



manchmal nur 20 Mitglieder bis zu seiner Höchstmitgliederszahl von 44 im Jahr 1992. Im Chor waren in dieser Zeit nicht weniger als 7 Chorleiter/-innen tätig und auch einige Obleute. Musikalisch nachhaltig geprägt wurde unser Chor aber von 3 Chorleiter/-innen. Diese waren Hans Canori, der 10 Jahre lang als Chorleiter tätig war, dann Gudrun Markt, die auch viele Jahre den Chor geleitet hat und nicht zuletzt unsere jetzige Chorleiterin Erika Zwischenberger, die uns mit viel Elan und Begeisterung auch schon 7 Jahre lang führt und uns hoffentlich noch viele Jahre erhalten bleibt. Unser Singrepertoire geht quer durch alle Musikrichtungen von Kärntner Lied, über geistliche Lieder bis hin zu ausländischen Liedern wie Spirituals, aber auch klassische Lieder von Schubert, Mozart usw. Einer unserer musikalischen Höhepunkte war die Aufführung des „Alpenländischen Requiem“ im Juni 2007 in der Pfarrkirche Himmelberg. Als Besonderheit für einen Chor veranstalten wir auch in unregelmäßigen Abständen Faschingssitzungen, die immer äußerst gut besucht waren. Auch die Geselligkeit innerhalb des Chores pflegen wir durch Ausflüge, Wandertage usw. Und so hoffen wir, dass wir auch die nächsten 50 Jahre mit viel Schwung und Begeisterung meistern werden.

■ Großelternseminar

Im November fand ein Seminar für Omas, Opas und andere Personen, die Kinderbetreuungsaufgaben übernehmen, statt. Geleitet wurden diese 3 x 3 Stunden von Frau Judit Kienzer. 6 Personen aus der Gemeinde Himmelberg und 4 Personen aus anderen Gemeinden nahmen daran teil. Es hat uns sehr gefreut, dass auch ein junger Opa bereit war, sich in Sachen Enkelbetreuung zu informieren. Dieses Seminar war ursprünglich hauptsächlich für die steuerliche Absetzbarkeit von Kinderbetreuung gedacht, wir wurden jedoch zum Großteil über die Entwicklungsschritte der Kinder von 0 - 10 Jahren und viele einfache Tipps und Spiele, die man früher gespielt hat und schon in Vergessenheit geraten sind, informiert. Zum Schluss waren alle der Meinung, dass wir sehr viel gelernt und aufgefrischt haben und können dieses Seminar sehr weiterempfehlen.

Barbara Jankl



■ „Himmelberger Weihnachtsgeschichten für die Schule“



Den Blick für das Wesentliche zu schärfen, Wurzeln und Identität in der Familie, aber auch im Ort des Heranwachsens zu finden, ist in einer Zeit der Reizüberflutung besonders wichtig. Das Himmelberger Schulteam will diese Lebenskompetenz mit den „Himmelberger Weihnachts-geschichten“ entwickeln und fördern.

Die Kinder besuchten deshalb die Zeilinger Sensenschmiede, die Pfarrkirche, Schloss Piberstein und das Kaufhaus Slivsek, wo ihnen Weihnachtsimpressionen von heute und im Beson-



Wir wünschen unseren Kunden ein
frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und Prosit 2011!

TISCHLEREI **WALTER
ALLMANN**

Grintschach 11 Tel. 04276/3133
9562 Himmelberg Fax 04276/3133-4
Mobil 0664/4751537
Mail: tischlerei.allmann@aon.at

deren aus der Vergangenheit von Himmelberg nahe gebracht wurden.

Herr Slivsek Johann, Pf. Reinhold Berger, DI Alberich Lodron und Slivsek Hans ließen die Kinder mit ihren Geschichten in die Weihnachtszeiten von einst und jetzt eintauchen.

Die Präsentation eines kleinen Weihnachtsmusicals folgte im Anschluss und dank der Bewirtung durch den Elternverein gab es bei Feuer und Kerzenschein noch einen gemütlichen weihnachtlichen Ausklang.

Es ist wunderbar, wenn viele Menschen im Ort den Kindern etwas mit auf den Weg geben können – der Samen wird ganz bestimmt aufgehen.

Ein großes DANKE – vom Himmelberger Schulteam



■ Neuer Elternverein gegründet

Wie sie vielleicht wissen, hatte die Volksschule Himmelberg seit mehr als einem Schuljahr keinen Elternverein mehr und es konnte am Anfang dieses Schuljahres - unter anderem über Initiative der neuen Direktorin Frau Mag. Bergner und ihrem Team - mit 13.10.2010 ein neuer Elternverein für die Volksschule Himmelberg gegründet als auch ein neuer Vorstand gewählt werden und dieser nahm mit Anfang November 2010 offiziell seine Tätigkeit auf.

Die Mitglieder des Vorstandes haben stets ein offenes Ohr für Ihre Anliegen, Ideen, Vorschläge und Beschwerden in Elternvereinsbelangen wie zB der Organisation von Veranstaltungen und finanzieller Unterstützung von Exkursionen und der Beschaffung von Lehrmitteln. Wir wollen uns außerdem um eine harmonische Zusammenarbeit mit allen Schulpartnern als auch um ein angenehmes Schulklima bemühen.

Besonders hinweisen möchten wir Sie auf den neu ins Leben gerufenen Internetauftritt unseres Elternvereines der VS Himmelberg, der Ihnen laufend aktuelle Informationen und Serviceleistungen sowie eine „Tauschen und Tadeln“-Rubrik bieten soll. Auch dort haben Sie die Möglichkeit, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Internet: <https://sites.google.com/site/evhimmelberg>

E-Mail: ev.himmelberg@gmail.com

Bitte denken Sie daran: Ihr aktives Mithelfen zB bei zukünftigen Elternvereinsveranstaltungen, oder aber auch eine zusätzliche finanzielle Spende kommt ausschließlich Ihren Kindern (zB finanzielle Unterstützung für Schul- und Klassenprojekte, Exkursionen, Ankauf von Lehrmitteln uvm.) zugute!

Wir wünschen nun allen Familien viel Erfolg im Schuljahr 2010/2011, und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit für das Wohl unserer Kinder!

Frohe Weihnachten wünscht
SAWAtape.eu
Ihr Partner für *Himmelberg*
Folienschriften - Werbetafeln - Sportstättenwerbung
Tel.: 0650 / 90 70 000



■ Müllabfuhrtermine 2011

1.

Ortschaften – dreiwöchentliche Abfuhr:

Oberboden, Winklern, Himmelberg, Tobitsch, Grintschach, Linz, Pojedl, Tiffnerwinkl, Flatschach, Schleichenfeld, Pichlern, Kraß

Fr, 07.01.2011, Fr, 28.01.2011, Fr, 18.02.2011, Fr, 11.03.2011, Fr, 01.04.2011, Fr, 22.04.2011, Fr, 13.05.2011, Fr, 03.06.2011, Fr, 24.06.2011, Fr, 15.07.2011, Fr, 05.08.2011, Fr, 26.08.2011, Fr, 16.09.2011, Fr, 07.10.2011, Fr, 28.10.2011, Fr, 18.11.2011, Fr, 09.12.2011, Fr, 30.12.2011

2.

Ortschaften – dreiwöchentliche Abfuhr:

Grilzgraben, Außerteuchen, Hohegg, Klatzenberg, Lassen, Glanz, Tiebel (gesamte Ortschaft), Spitzenbichl, Zedlitzberg, Wöllach, Kösting, Sonnleiten, Werschling, Dragelsberg, Draschen, Kaidern, Saurachberg, Schwaig, Manessen, Tschriet, Sallach, Fresen

Fr, 14.01.2011, Fr, 04.02.2011, Fr, 25.02.2011, Fr, 18.03.2011, Fr, 08.04.2011, Fr, 29.04.2011, Fr, 20.05.2011, Fr, 10.06.2011, Fr, 01.07.2011, Fr, 22.07.2011, Fr, 12.08.2011, Fr, 02.09.2011, Fr, 23.09.2011, Fr, 14.10.2011, Fr, 04.11.2011, Fr, 25.11.2011, Fr, 16.12.2011

3.

Sondertour – dreiwöchentliche Abfuhr:

Mit Pressmüllfahrzeugen nicht erreichbare Haushalte

Mo, 10.01.2011, Mo, 31.01.2011, Mo, 21.02.2011, Mo, 14.03.2011, Mo, 04.04.2011, **Di, 26.04.2011**, Mo, 16.05.2011, Mo, 06.06.2011, Mo, 27.06.2011, Mo, 18.07.2011, Mo, 08.08.2011, Mo, 29.08.2011, Mo, 19.09.2011, Mo, 10.10.2011, Mo, 31.10.2011, Mo, 21.11.2011, Mo, 12.12.2011

4.

Biomüll-Abfuhr: 14-tägig, von 09.05.2011-19.09.2011 wöchentlich

Mo, 10.01.2011, Mo, 24.01.2011, Mo, 07.02.2011, Mo, 21.02.2011, Mo, 07.03.2011, Mo, 21.03.2011, Mo, 04.04.2011, Mo, 18.04.2011, Mo, 02.05.2011, Mo, 09.05.2011, Mo, 16.05.2011, Mo, 23.05.2011, Mo, 30.05.2011, Mo, 06.06.2011, **Sa, 11.06.2011**, Mo, 20.06.2011, Mo, 27.06.2011, Mo, 04.07.2011, Mo, 11.07.2011, Mo, 18.07.2011, Mo, 25.07.2011, Mo, 01.08.2011, Mo, 08.08.2011, **Di, 16.08.2011**, Mo, 22.08.2011, Mo, 29.08.2011, Mo, 05.09.2011, Mo, 12.09.2011, Mo, 19.09.2011, Mo, 03.10.2011, Mo, 17.10.2011, Mo, 31.10.2011, Mo, 14.11.2011, Mo, 28.11.2011, Mo, 12.12.2011 **Di, 27.12.2011**

■ ZU KAUFEN

Die Gemeinde Himmelberg verkauft das Fahrzeug Renault Kangoo FC DSN, Erstzulassung 25. 08. 1999, Diesel, 1870 cm³ Hubraum, 65 PS km-Stand ca. 82.000. Das Fahrzeug ist reparaturbedürftig und amtlich nicht überprüft. Eine Gewährleistung für Verkehrs- und Betriebssicherheit wird daher ausgeschlossen.

Interessenten sind eingeladen, schriftliche Anbote bis zum 30. 12. 2010, 12.00 Uhr bei der Gemeinde Himmelberg abzugeben.

■ WOHNUNG ZU VERMIETEN

Ab sofort gelangt im Haus der Neuen Heimat in Himmelberg, Tiefer Weg 12 eine Wohnung in der Größe von rund 61 m² zu Vermietung. Die Wohnung liegt im Erdgeschoß, bestehend aus Küche, zwei Zimmer und Nebenräume, Balkon und Kellerabteil; Monatsmiete rd. € 290,00 inkl. Betriebskosten, einmaliger Finanzierungsbeitrag: € 2.542,05. Interessenten werden ersucht, sich beim Gemeindeamt zu melden.

■ Bücherei - Weihnachtsaktion

Die „Weihnachts-Gratisaktion“ in der Gemeindebücherei findet wie gewohnt auch in diesem Jahr statt.

Für Bücher, die in der Zeit vom 20.12.2010 bis einschl. 07.01.2011 ausgeliehen werden, ist keine Leihgebühr (€ 0,50/Buch) zu entrichten.

Für Schüler und Lehrlinge ist die Entlehnung von Büchern ganzjährig kostenlos!

■ Haftung bei mangelnder Säuberung der Gehsteige

Durch die fallweise Räumung der Gehsteige durch die Gemeinde Himmelberg bzw. durch von der Gemeinde beauftragte Schneeräumer werden die Anrainer nicht von ihren Pflichten gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung befreit. Auch sollen sich die Anrainer nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde Himmelberg geräumt und gesäubert werden. Sollte eine Schneeräumaktion durchgeführt werden oder durchgeführt worden sein, so sind die Anrainer trotzdem verpflichtet, die Räumung und Streuung vorzunehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften von den Anrainerpflichten ausgenommen sind. Flächen, die zwar landwirtschaftlich genutzt werden, jedoch gemäß dem Flächenwidmungsplan eine andere Widmung aufweisen (z. B. Bauland) sind nicht ausgenommen.

Die Gemeinde Himmelberg übernimmt daher stillschweigend



keinerlei Pflichten und Haftungen der an Straßen und Gehsteigen anrainenden Liegenschaftseigentümer. Bei Eintreten von Unfällen auf Grund mangelnder Räumung, Säuberung und Streuung von Gehsteigen wird ausschließlich der Anrainer zur Haftung herangezogen. Liegenschaftseigentümer können, auch wenn die Gemeinde Himmelberg fallweise die Räumung und Streuung vornimmt, keinen wie immer gearteten Rechtsanspruch daraus ableiten.

■ **Gratisabgabe von Streumittel**

An alle Haus- und Grundstückseigentümer wird zum Zweck der Streuung von Gehsteigen und Gehwegen kostenlos Streugut (Split) abgegeben. Die Abholung in Haushaltsmengen kann beim Wirtschaftshof der Gemeinde erfolgen.

■ **Gewichtsbeschränkung infolge Tauwetter**

Um die Straßen vor Schäden zu bewahren, wird für alle Gemeindestraßen, Ortschafts- und Verbindungswege und sonstigen Wege mit öffentlichem Verkehr ein Fahrverbot für Fahrzeuge mit über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht verfügt. Die Bürger bzw. Frächter und Betriebsführer werden höflich ersucht, Fahrten mit Schwerlastfahrzeugen (Transporte von Holz, Heizmaterialien, Baustoffen usw.) bereits vor Beginn oder nach Ende der Tauperiode durchzuführen, um Schäden an Straßen damit vermeiden zu helfen.

Land- und Forstbetriebe werden höflich ersucht, den Holztransport nur bei trockener Straße vorzunehmen. Durch Regen oder Tauwetter aufgeweichte Straßen werden durch Schwertransporte stark beschädigt!

■ **Der hohe Blutdruck – eine „schmerzlose“ Volkskrankheit**

Etwa 40% der Österreicher leiden an erhöhtem Blutdruck. Mehr als ein Drittel der Patienten weiß nichts von der Erkrankung. Dies erklärt sich vor allem auch aus der Tatsache, dass erhöhte Blutdruckwerte von den Menschen in der Regel nicht wahrgenommen werden können. Erst bei sehr starker Erhöhung des Blutdruckes kommt es zu Schwindel, Kopfschmerzen, Sehstörungen und Druckgefühl in der Herzgegend.

Sehr selten kann eine organische Ursache für die erhöhten Blutdruckwerte gefunden werden. In vielen Fällen kann jedoch ein Zusammenhang mit der Lebensführung hergestellt



Dr. Heinrich Seiser

IHR TISCHLER
amtmann
Andre
Kirchgasse 10
9560 Feldkirchen
Tel. 0043 (0)664 52 51 352
e-Mail: andre_amtmann@gmx.at
www.amtmann-kuechen.at

werden. Faktoren wie Ernährung (Salzkonsum), Übergewicht, Rauchen, Alkoholkonsum, Mangel an Bewegung und Stress können nachgewiesenermaßen den Blutdruck erheblich beeinflussen.

Die Folgen eines langjährig erhöhten Blutdruckes können vielfältig sein und betreffen vor allem Herz und Blutgefäße sowie die Nieren.

Herzschwäche, Angina Pectoris, Störungen der Durchblutung und der Nierenfunktion sind die Folge. Das Risiko, einen Schlaganfall oder Herzinfarkt zu erleiden, ist deutlich erhöht.

Die erhöhten Blutdruckwerte sind heute mit den modernen Therapiekonzepten, welche zumeist aus einer Kombination von Medikamenten besteht, sicher und nebenwirkungsarm zu behandeln.

Ein weiterer wichtiger Schritt zu Entdeckung und Therapie dieser Erkrankung ist die Blutdruckmessung durch den Patienten selbst und die jährliche Vorsorgeuntersuchung beim Arzt.

■ **Geführte Laternenwanderung für Familien am 08. Jänner 2011**

Die Gemeinde Himmelberg veranstaltet am 08. Jänner 2011 eine Geführte Laternenwanderung für Familien. Treffpunkt 17 Uhr vor der Kulturhalle. Kinder sollen bitte ihre Laternen mitbringen. Wir wandern in den „Poitschacher Graben“ und hören unterwegs Erzählungen von Frau Kröndl Christa für Kinder und Erwachsene. Zum Abschluss gibt es Kinderpunsch wieder vor der Kulturhalle.

Für den Familienausschuss GR Elke Prislan

Wir wünschen nicht nur unseren Kunden besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes, gutes Neues Jahr 2011!

Rudolf KONRAD
Sanitär und Heizung GmbH
A - 9562 Himmelberg, Sonnseitenstraße 14
Tel 04276/5843 Fax DW 5 e-mail office@ruko.at

Gebäudetechnik
RuKo

- Zentralheizungsanlagen
- Bad- u. Sanitärinstallation
- Solaranlagen
- Industriemontagen
- Klima u. Lüftungssysteme
- Zentrale Staubsauganlagen
- Beratung und Planung
- Reparaturen

■ Teuerungs-Ausgleich jetzt beantragen!

Anspruchsberechtigt sind folgende Kärntnerinnen und Kärntner:

- Hauptwohnsitz seit mindestens zwei Jahren in Kärnten
- Pensionisten mit Ausgleichszulage
- Bezieher der allgemeinen Wohnbeihilfe
- Bezieherinnen des Kärntner Müttergeldes
- Bezieher des Kärntner Familienzuschusses

Folgende aktuell gültige Nachweise sind mitzubringen:

- Lichtbildausweis
- Meldezettel

Entsprechend der Anspruchsberechtigung, ist ein Nachweis über einen oder mehrere der folgenden Bezüge erforderlich:

- Ausgleichszulage
- Allgemeine Wohnbeihilfe
- Kärntner Müttergeld
- Kärntner Familienzuschuss

Erhöhter Teuerungsantrag:

Sofern mindestens eine der oben genannten Fördervoraussetzungen erfüllt ist, kann bei Familien mit drei oder mehreren minderjährigen Kindern die erhöhte Förderung beantragt werden. Dazu ist zusätzlich ein Nachweis darüber erforderlich, dass die Kinder das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und im gemeinsamen Haushalt leben (z.B. Meldezettel, Bezug der Familienbeihilfe) Die Barauszahlung erfolgt noch bis 28.02.2011 direkt in den Bürgerbüros. Anträge zur Post-/Banküberweisung sind in den Bürgerbüros des Landeshauptmannes sowie in den Bezirkshauptmannschaften erhältlich und können bis spätestens 15.03.2011 eingebracht werden. Nähere Informationen unter 0800-201 210 oder unter www.ktn.gov.at



KRIMINALPRÄVENTION POLIZEI

Kärnten

SIE UND WIR

Gemeinsam gegen das Verbrechen

Wir möchten Sie daran erinnern, dass mit dem Beginn der Herbstzeit und der darauffolgenden Winterzeit wieder verstärkt mit sogenannten „Dämmerungseinbrüchen“ in Wohnobjekte gerechnet werden muss.

Unterstützen Sie uns bitte bei der Fahndung nach diesen Tätern, indem Sie uns alle verdächtigen Wahrnehmungen unverzüglich telefonisch mitteilen.

Tipps der Polizei:

- ∞ Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen
- ∞ Genügend Lichtquellen (ev. Zeitschaltuhren)
- ∞ Keine überfüllten Briefkästen
- ∞ Nachbarschaftshilfe

Unsere Telefonnummer : **059133 - 2200**

Notruf: **133**

Danke für Ihre Unterstützung

Mit freundlichen Grüßen

Die Beamten der Polizeiinspektion Feldkirchen

Landeskriminalamt Kärnten, Kriminalprävention, Tel. 059133-20-3750, 9010 Klagenfurt, Buchengasse 3
Mail: lpk-k-ika-praevention@polizei.gv.at

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen vom 11.11.2010, mit welcher Hundehaltungsvorschriften erlassen werden

Artikel I

Gemäß § 69 Abs. 4 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 K-JG, LGBl. Nr. 21, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 33/2010 wird, nach Anhörung der Landwirtschaftskammer und des Bezirksjägermeisters, für den Verwaltungsbezirk Feldkirchen verordnet:

§ 1

Zum Schutze des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert, werden alle Hundehalter verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren.

§ 2

Diese Verordnung gilt während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert.

§ 3

Diese Bestimmungen gelten nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungs- und Jagdgebrauchshunde, wenn sie als solche erkennbar sind, für die ihnen zukommende Aufgabe verwendet werden und sich aus Anlass ihrer Verwendung vorübergehend der Aufsicht ihrer Halter entzogen haben.

§ 4

Übertretungen dieser Verordnung werden - sofern die Tat nicht den Gegenstand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet - als Verwaltungsübertretung gemäß § 98 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 K-JG, LGBl.Nr. 21/2000 i.d.g.F., mit Geldstrafen bis zu € 1.450,00 bestraft.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit dem auf ihre Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung folgenden Tag in Kraft und gilt bis einschließlich 31. Juli 2011.

Der Bezirkshauptmann:
Dr. Stückler

*Wir wünschen allen
Gemeindebürgerinnen,
Gemeindebürgern
und unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein glückliches,
erfolgreiches
und gesundes Jahr 2011!*



Bilder © by pixelio.de / Biko + Gerd Altmann

Wir beraten Sie gerne ...

zu Inseraten
und PR-Einschaltungen
in Ihrer Gemeindezeitung



SANTICUM
M E D I E N

Santicum Medien GmbH
9500 Villach, Willroiderstraße 3
Tel. 04242/30795-0
anzeigen@santicum-medien.at

■ Jahresrückblick – das war 2010 beim RV www.hoferbauer.at



2010 neigt sich dem Ende zu und wir können auf ein ereignisreiches und schönes Jahr zurückblicken. Ein wichtiges Ereignis war natürlich wieder unser alljährliches Dressurturnier mit der Durchführung der Kärntner Landesmeisterschaft Dressur Haflinger und eines Teil-

bewerbes des Kärntner Dressurcups. Die „Himmelberger“ Anja Spanz, Anita Gumplmayr, Michaela Ulbing, Martina Ellersdorfer, Elke Gattol, Katrin, Alexandra und Eva Natmeßnig waren dabei mit ihren Vierbeinern sehr erfolgreich am Start. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir mit Hilfe unserer vielen freiwilligen Helfer/innen und bei regem Besuch ein sehr erfolgreiches Turnier abwickeln. Aber auch „auswärts“ gab es viele Erfolge, unter anderem die geglückte Verteidigung des Landesmeisters der ländlichen Reiter in der Dressur/Jugend für Katrin Natmeßnig und ihren Felix. Michaela Ulbing und Riquwiar, sowie Elke Gattol und Brenda nahmen erfolgreich an der LM Vielseitigkeit teil. Züchterisch konnten sich unsere Vereinsmitglieder mit den Nachwuchspferden: Lorenzo, Erenkönig, Schubert und Hans im Glück beim Kärntner Wambluchampionat ebenfalls hervorragend gegen ihren Konkurrenz behaupten. Auch auf unseren Reiternachwuchs können wir zukünftig sehr gespannt sein. Anja und Julia Spanz, Melina Fischer, Hanna Pertl und Doris Gitschthaler haben die Prüfungen zum Reiterpass und Reiternadel beim RV www.hoferbauer.at erfolgreich bestanden. Für das kommende Jahr sind wieder zahlreiche Veranstaltungen wie z.B. die Reiterpass & Reiternadel Prüfung, und unser schon traditionelles Dressurturnier vom 28. bis 29. Mai mit der Durchführung der Kärntner LM Haflinger geplant.

Wir wünschen allen Freunden, Helfern und Mitgliedern einen Guten Rutsch und ein zufriedenes und gesundes Neues Jahr.

■ Besuch vom Nikolaus

Große Aufregung herrschte unter den Schülern der Volksschule Himmelberg als am 6. Dezember der Nikolaus die Schule besuchte. Bei der gemeinsamen Feier in der Pausenhalle wirkten unterstützend Vizebürgermeister Johann Roblek, die Direktorin Barbara Bergner und auch der Obmann des Elternvereines Hannes Lassnig mit.



■ Natureisbenützung - Gefahren

Wintersport auf Österreichs Seen ist eine höchst beliebte Freizeitbeschäftigung. Das Natureis birgt jedoch auch allerlei Gefahren. Eisstockschießen, Eislaufen, Eishockeyspielen oder einfach nur ein winterlichen Spaziergang - sie gehören zu den schönsten Seiten des Winters: die vielfältigen Sport- und Freizeitmöglichkeiten, die auf den zugefrorenen Eisdecken der österreichischen Teiche und Seen ausgeübt werden können. Doch nicht immer läuft am Eis auch alles glatt. Rund 4.700 Österreicher verletzten sich im Jahr 2009 beim Eislaufen. Als besonders gefährliches Gelände gilt Natureis. Doch das Natureis birgt eine weitere Gefahr: gerade zu Beginn der winterlichen Frostphase und bei Tauwetter kommt es – allen Warnungen zum Trotz – auf Grund der mangelnden Tragfähigkeit der Eisdecke immer wieder zu Unfällen.

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit hat zu dem Thema einige Verhaltensregeln erarbeitet, damit unsere Eissportler unfallfrei über den Winter kommen:

- Betreten Sie nur offiziell freigegebene Gewässer.
- Vor dem Betreten von Eisflächen beachten Sie die Warntafeln und Sperrzonen.
- Prüfen Sie die Festigkeit der Eisflächen vor dem Betreten. Die Beurteilung der Tragfähigkeit einer Eisfläche kann tückisch sein. Am Randbereich erste Versuche unternehmen. Es darf bei Belastung KEINE Bewegung erkennbar sein, KEINE Sprünge, Luftblasen oder gar Geräusche machen.
- Halten Sie Ausschau nach Rissen, Sprüngen und dunklen Eisflächen, die auf dünnes Eis schließen lassen.
- Gehen Sie niemals alleine Eislaufen. Entfernen Sie sich nicht von anderen Eisläufern weiter als auf Rufdistanz. Wer abseits von vielbefahrenen Bereichen fährt, geht ein erhöhtes Risiko ein, einzubrechen.
- Vorsicht bei Unterbrechungen im Eis, wie zum Beispiel Bootsanlegestellen.
- Natureis kann Sprünge, Buckeln und Brüche aufweisen, daher herrscht erhöhte Sturzgefahr.
- Beim Eislaufen sollte generell auf die Sicherheitsausrüstung geachtet werden; es besteht vor allem die Gefahr nach hinten zu stürzen und sich beim Aufprall den Kopf zu verletzen. Ein Helm ist daher empfehlenswert, vor allem für Kinder, aber auch für Erwachsene.

Auch das richtige Verhalten bei Unfällen sollte in Erinnerung gerufen werden:

- Merkt man, dass die Eisfläche, auf der man sich befindet, bricht, legt man sich am besten auf den Bauch und versucht von der Gefahrenstelle wegzukriechen.
- Bricht jemand ins Eis ein, ist Eile geboten, da der Eingebrochene schnell unterkühlen kann. Der Verunfallte soll sich selbst durch seitlich ausgestreckte Arme Halt auf der Eisdecke verschaffen und versuchen, sich in die Richtung auf das Eis zu schieben, aus der er gekommen ist. Alarmieren Sie sofort die Rettungskräfte! Feuerwehr 122 und Wasserrettung/Rettung 144.
- Versuchen Sie niemals eine Bergung ohne Seilsicherung oder Sicherung durch einen zweiten Helfer.
- Verwenden Sie Hilfsmittel wie Bretter, Leitern, Stangen, Seile, Kleidungsstücke. (Packen Sie eventuell für alle Fälle ein Seil vor Ihrem Ausflug ein).
- Es gilt sich auf breiter Unterlage liegend dem Eingebrochenen zu nähern. Prüfen Sie vorher die Tragfähigkeit der Eisdecke.
- Nach der Bergung des Verunglückten benötigt dieser umgehend rettungsdienstliche bzw. notärztliche Versorgung

■ **Geburten**



Gruber Samuel
September 2010



Bacher Tobias Paul
November 2010



Dragusha Kevin
Oktober 2010

■ **Geburtstage**



Bachler Wilhelmine
80 Jahre



Walder Adelheid
80 Jahre



Aschbacher Elisabeth
90 Jahre



Stichaller Elisabeth
90 Jahre



Taferner Rita
90 Jahre

■ **Eheschließung**



Radinger Eva Manuela und Lassnig Hannes
November 2010

Frohe Weihnachten
wünscht

GABRU
GAGGL & MAIERBRUGGER

FORSTDienstLEISTUNGS GESMBH
SONNLEITEN 30 • 9562 HIMMELBERG

Kontakt:

- Fö Ing. Martin Maierbrugger
Telefon 0664 / 444 24 72
- Fö Ing. Gerhard Gaggl
Telefon 0664 / 50 25 815

IHR WALD IST BEI UNS IN GUTEN HÄNDEN!

■ VERANSTALTUNGEN JÄNNER BIS MAI 2011

www.himmelberg.at

02.01.2011, Sonntag, 09.00 Uhr	Eisschützenturnier Cafe Heidi Eislaufplatz Himmelberg
08.01.2011, Samstag, 14.00 Uhr	24. Gemeindemeisterschaft der Damen Eislaufplatz Himmelberg
09.01.2011, Sonntag, 08.00 Uhr	31. Gemeindemeisterschaft der Herren Eislaufplatz Himmelberg
15.01.2011, Samstag, 20.00 Uhr	Himmelberger Ball Ball der drei Fraktionen des Himmelberger Gemeinderates
22.01.2011, Samstag, 08.00 Uhr	Landesmeisterschaft der Bürger und Schützengarden Eislaufplatz Himmelberg
05.03.2011, Samstag, 20.00 Uhr	Schützenball der Uniformierten Schützengarde, Kulturhalle Himmelberg
06.03.2011, Sonntag, 14.00 Uhr	Kindermaskenumzug in Himmelberg, Abmarsch beim Schiffer Parkplatz mit der Musikkapelle Himmelberg
08.03.2011, Dienstag, 14.00 Uhr	Faschingsdienstagsparty im Cafe Heidi
08.03.2011, Dienstag, 11.00 Uhr	Fleischnudel- und Heringschmaus im Gasthof Bachkeusche
08.03.2011, Dienstag	Faschingsball bei der Jausenstation Staudacher in Flatschach
16.04.2011, Samstag, 13.00 Uhr	„Osterschinken-Schießen“ – Sportschützenverein Himmelberg am Schießstand im Gemeindeamt Himmelberg
16.04.2011, Samstag, 09.00 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung –Rüsthau Himmelberg
17.04.2011, Sonntag, 08.00 Uhr	Palmbuschenmarkt der Trachtenfrauen Himmelberg – vor der Kirche
21.04.2011, Donnerstag, 14.00 Uhr	Osterbauernmarkt am Marktplatz
01.05.2011, Sonntag, 10.00 Uhr	Maifeier der Landjugend Himmelberg, ökumenischer Gottesdienst anschl. kulturelle Darbietung mit Maibaumkraxln (Parkplatz Kulturhalle)
01.05.2011, Sonntag, 14.00 Uhr	Muttertagsfeier der Dorfgemeinschaft Außerteuchen, Gasthof Bachkeusche
06.05.2011, Freitag, 15.00 Uhr	Bauernmarkt am Marktplatz
07.05.2011, Samstag, 20.00 Uhr	Frühjahrskonzert der Musikkapelle Himmelberg in der Kulturhalle Himmelberg
08.05.2011, Sonntag, 11.00 Uhr	Muttertagsessen im Gasthof Bachkeusche
14.05.2011, Samstag, 20.00 Uhr	Tanz im Mai – Landjugend Himmelberg, Kulturhalle Himmelberg
29.05.2011, Sonntag, 10.00 Uhr	Himmelberger Jugendtag

*Frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches Jahr 2011 wünscht:*

WEINAGENTUR



JORDAN

A -9562 Himmelberg Römerweg 1 Tel. & Fax. 04276 / 4774




RENAULT

RONACHER

HIMMELBERG

Verkauf • Service • Karosserie • Lackierung

*Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr.*

T: 04276/4767 • M: 0664/1113322
heimo.ronacher@utanet.at • www.kfz-ronacher.at



Turracher Straße 34
9562 Himmelberg
Tel. 04276/3000